



## Haideboden

2021

Das Original

Zweigelt 60 %, Blaufränkisch 25 %, Cabernet Franc 15 %

Haideboden ist die ursprüngliche Bezeichnung für den Landstrich um die Gemeinde Frauenkirchen, östlich des Neusiedler Sees gelegen. Die Bezeichnung „Haideboden“ wurde vom Weingut Umathum erstmals 1991 für diese Cuvée verwendet und wird in der ursprünglichen Schreibweise mit „A“ geschrieben.

Die Trauben für diesen Wein stammen aus Weingärten, die westlich von Frauenkirchen liegen, je nach Sorte ein unterschiedlicher Boden.

Zweigelt steht auf quarzhaltigem Kieselsteinboden, Blaufränkisch dort, wo es mehr Kalk und Lehm gibt, Cabernet wächst auf extrem kargem Boden.

<b>Alter der Reben</b>	12 – 52 Jahre
<b>Bewirtschaftung</b>	Biodiversität ist wichtig für die Stärkung der natürlichen Kräfte. Zwischen den Reben findet sich eine reichhaltige Vielfalt an Blühpflanzen und Insekten, sowie Pfirsich-, Kirsch- und Mandelbäume.
<b>Erntezeit</b>	im September und Oktober 2021, von Hand gepflückt
<b>Ausbau</b>	Die Gärung erfolgt in Gärständern bei 28 bis 31 Grad C, die Kontaktzeit mit den Schalen ist bis zu drei Wochen, anschließend erfolgt der biologische Säureabbau im Fass. Der Wein reift 20 Monate ohne Filtration in kleinen, alten Eichenfässern.
<b>Alkohol</b>	13,2 % Vol.
<b>Restzucker</b>	1,0 g/l
<b>Säure</b>	5,3 g/l
<b>Beschreibung</b>	dunkles Rubinrot in der Farbe, in der Nase dunkle Kirschen mit Aromen von Johannisbeeren mit Anklängen von frisch geriebenem roten Paprika und pfeffriger Note, die sich am Gaumen widerspiegeln, vielschichtige Struktur, vollmundig und mild, großes Reifepotenzial
<b>Lagerpotential</b>	10 - 20 Jahre, achten Sie auf eine gute Lagerung im Dunkeln, optimal ist eine Lagertemperatur von 10° - 14°
<b>Speisenempfehlung</b>	Nudelgerichte, Wild, Lamm, Käse
<b>Trinktemperatur</b>	Wir empfehlen eine Serviertemperatur von 17 – 20°, um die Frucht optimal zur Geltung zu bringen.

## 2021 Außergewöhnlich Gut

**Klarheit mit feiner Frucht und festem Kern liegt in jedem Wein dieses Jahrganges. Eine geniale Verbindung von Frische und Kraft und Eleganz.**

Der Wetterverlauf: Nach einem neuerlich trockenen Winter, brachte ein kühler eher feuchter Mai verzögertes Wachstum im Frühling, es folgten Juni und Juli mit Hitze und Trockenheit, und dann endlich Wassernachschub im August, dies in Verbindung mit sehr kühlen Nächten. Bei prächtigem Herbstwetter konnten die Trauben unbeschadet und langsam ausreifen.

Stabiles Erntewetter mit frisch-kühlen Nachttemperaturen ließ die Zuckerwerte steigen und dabei die Säure frisch und lebendig bleiben.

Außergewöhnlich ist die klare Frucht in Verbindung mit hoher Konzentration und Frische. So einen tollen Jahrgang konnten wir noch selten einbringen.

### ***Das Weingut Umathum in Frauenkirchen, Burgenland***

UMATHUM ist ein Weingut vom klassischen Stil:

eigene Rebflächen, die fachkundig und ökologisch bewirtschaftet werden.

Die Ernte der Trauben erfolgt ausschließlich von Hand.

Im Keller wird dem Wein viel Zeit gelassen, um sein volles Potential zu entfalten. Die Weine von Umathum sind sehr charaktervoll und gelten als extrem langlebig.

Große alte Eichenfässer werden für den Ausbau der „klassischen Weine“ genutzt. Diese Fässer geben keinerlei Eichenaromen ab, verleihen dem Wein jedoch eine ganz eigene Aura.

Die „Weinkathedrale“ bildet das Herzstück des Weingutes, hier reifen die besten Lagenweine bis zu zwei Jahre, um dann noch weitere zwei Jahre im temperierten Flaschenlager auf ihre erste Trinkreife zu warten.

Die Arbeiten im Weingarten und Keller folgen den Rhythmen der Natur, im Mittelpunkt stehen ein belebter Boden und reichhaltige Biodiversität.

Etwa 2/3 der Rebfläche ist mit Rotweinsorten bestockt, regionale Sorten und Selektionen, die sich über viele Jahrzehnte an Klima und die Bewirtschaftungsbedingungen angepasst haben, bilden den Schwerpunkt, daneben werden historische Reben wie der „Lindenblättrige“ und pilz-widerstandsfähige Reben angebaut.

Die bekanntesten Riedenweine sind „**Ried Hallebühl**“, „**Haideboden**“, „**Vom Stein**“. Sie befinden sich auf den kargen Kieselsteinböden auf der Ostseite des Neusiedler Sees um Frauenkirchen. Auf der Nordwestseite, im Leithagebirge, werden Schiefer- und Muschelkalkböden bewirtschaftet. Die Topweine von diesen Lagen heißen „**Ried Kirchberg**“ in Winden und „**Kirschgarten**“ in Jois, wo sich auch die einzige Steinterrassen Anlage des Burgenlandes befindet.

Das Zusammenspiel von Natur und Technik zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Steigerung der Qualität ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Mit den Photovoltaikanlagen des Betriebes erzeugt das Weingut mehr als doppelt soviel Energie, als es im Jahresdurchschnitt verbraucht.

**Um-denken** ist nicht nur die Anforderung unserer Zeit, sondern auch die Initiative, die das Weingut zur Förderung des ländlichen Raumes geschaffen hat. Am Weingut Umathum finden regelmäßige Impulsveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen und Konzerte statt.